

# INHALTSVERZEICHNIS

## EINLEITUNG

|    |   |    |
|----|---|----|
| 1. | Der Horizont des Interesses . . . . .                       | 13 |
| 2. | Probleme der Interpretation . . . . .                       | 20 |
| 3. | Kriterien der Interpretation und ihrer Systematik . . . . . | 25 |

## I. KAPITEL

### DIE PROBLEMSITUATION FÜR HERDERS THEORIE DER SPRACHE

#### ERSTER ABSCHNITT: ERSTE GRUNDLINIEN DES SPRACHVERSTÄNDNISSES HERDERS

|     |   |    |
|-----|---|----|
| 1.  | In der Sprache lernt der Mensch sprechen und denken . . . . .   | 36 |
| 1.1 | Sprache ist das Medium zum Erlernen des Denkens . . . . .       | 36 |
| 1.2 | Gedanken und Worte sind in der Sprache verbunden . . . . .      | 37 |
| 2.  | Die Sprache begegnet zuerst als Muttersprache . . . . .         | 39 |
| 2.1 | Vorbemerkung . . . . .  | 39 |
| 2.2 | Herders Theorie der Muttersprache . . . . .                     | 40 |
| 3.  | Die Sprache als transzendente Bestimmung des Menschen . . . . . | 46 |
| 3.1 | Vorbemerkung . . . . .  | 46 |
| 3.2 | Sprache ist Inhalt, Form und Horizont des Denkens . . . . .     | 46 |
| 4.  | Die Entlastungsfunktion der vorgegebenen Sprache . . . . .      | 48 |
| 5.  | Zusammenfassung und Überleitung . . . . .                       | 49 |

#### ZWEITER ABSCHNITT:

#### PARALYSIERUNG SPRACHBILDENDER KRÄFTE UND SPRACHSKLEROSE ALS MÖGLICHE FOLGEN DER REZEPTION VORGEGEBENER SPRACHE

|     |   |    |
|-----|---|----|
| 1.  | Die Ambivalenz der Vorgegebenheit der Sprache . . . . . | 52 |
| 2.  | Die Paralyse der sprachbildenden Kräfte . . . . .       | 52 |
| 3.  | Die mögliche Sklerose der Sprache . . . . .             | 55 |
| 3.1 | Rezeption der Sprache als geistloser Form . . . . .     | 55 |
| 3.2 | Rezeption der Worte ohne Kenntnis der Sachen . . . . .  | 57 |
| 3.3 | Die Idolatrie der Sprache . . . . .                     | 58 |
| 4.  | Mögliche Depravation des Menschseins . . . . .          | 59 |
| 5.  | Zusammenfassung und Überleitung . . . . .               | 60 |

#### DRITTER ABSCHNITT: SPRACHKRITIK ALS KRITIK DER EPOCHE DER AUFKLÄRUNG

|    |   |    |
|----|---|----|
| 1. | Vorbemerkung . . . . .  | 62 |
| 2. | Die Epoche der Aufklärung als Zeit des Sprachverfalls . . . . . | 63 |
| 3. | Hauptpunkte der Kritik der Epoche . . . . .                     | 66 |

|     |   |    |
|-----|---|----|
| 3.1 | Dissoziation von Erfahrung und Sprache . . . . .                          | 66 |
| 3.2 | Ausblendung der ästhetischen Dimension . . . . .                          | 68 |
| 4.  | Die Dominanz des Paradigmas der philosophischen<br>Idealsprache . . . . . | 69 |
| 4.1 | Sprache im ‚Verblühen‘ . . . . .  | 69 |
| 4.2 | Theorie des philosophischen Sprachparadigmas . . . . .                    | 70 |
| 4.3 | Konzentration auf die strukturelle Dimension . . . . .                    | 76 |
| 4.4 | Auswirkung auf Sprachpädagogik und Literaturkritik . . . . .              | 78 |
| 5.  | Kritik des Verständnisses der Sprachbilder . . . . .                      | 79 |
| 6.  | Kritik bloßer Imitation von Sprache . . . . .                             | 82 |
| 7.  | Defizit an ‚Selbstdenkertum‘ und Kreativität . . . . .                    | 82 |
| 8.  | Sprachlich bedingte Heteronomie des Menschen . . . . .                    | 84 |
| 9.  | Die Degenerationsform der Sprache . . . . .                               | 85 |
| 10. | Die Chance der Aufklärungszeit . . . . .                                  | 87 |
| 11. | Zusammenfassung und Überleitung . . . . .                                 | 89 |

VIERTER ABSCHNITT: HERDERS PROGRAMM: THERAPIE DER SPRACHSKLEROSE  
UND DER PARALYSE DER SPRACHBILDENDEN KRÄFTE

|     |  |     |
|-----|--|-----|
| 1.  | Sprachphilosophie unter praktischem Interesse . . . . .                                  | 92  |
| 2.  | Kampf gegen die ‚Sprachverderber‘ . . . . .  | 95  |
| 3.  | Das Globalziel einer neuen Kultur der Sprache . . . . .                                  | 97  |
| 3.1 | Erneuerung der Sprache . . . . .   | 97  |
| 3.2 | Vitalisierung der Muttersprache . . . . .  | 97  |
| 3.3 | Projekte zur Durchführung . . . . .  | 99  |
| 4.  | Die Wiedergewinnung der verlorenen Dimensionen . . . . .                                 | 100 |
| 4.1 | Wiedergewinnung des Expressiven . . . . .  | 100 |
| 4.2 | Wiedergewinnung der Sachen . . . . .   | 102 |
| 4.3 | Wiedergewinnung des Ästhetischen . . . . .   | 103 |
| 4.4 | Aktivierung der sprachbildenden Kräfte . . . . .   | 105 |
| 5.  | Schaffung originaler und innovatorischer Sprache . . . . .                               | 107 |
| 6.  | Herders Methodenprogramm zur Wiedergewinnung<br>schöpferischer Sprachaktivität . . . . . | 110 |
| 6.1 | Pädagogische Methoden . . . . .  | 110 |
| 6.2 | Philosophische Methoden . . . . .  | 113 |
| 7.  | Die realutopischen Perspektiven Herders . . . . .  | 120 |
| 8.  | Die Überwindung der Heteronomie des Menschen . . . . .                                   | 121 |
| 9.  | Das Programm Herders als Paradigmenwechsel . . . . .                                     | 122 |
| 10. | Zusammenfassung und Überleitung . . . . .  | 123 |

II. KAPITEL  
HAUPTTEIL  
DIE SPRACHE ALS METAPHORISCHER PROZESS

ERSTER ABSCHNITT: AXIOMATIK UND METHODISCHER ANSATZ HERDERS

|     |   |     |
|-----|---|-----|
| 1.  | Das neue Paradigma der Sprache . . . . .  | 132 |
| 1.1 | Poesie ist die Muttersprache des menschlichen Geschlechts . . . . .                   | 132 |
| 1.2 | Herders hebräischer Humanismus . . . . .  | 135 |
| 1.3 | Die Poesie der Bibel als zentrales Paradigma . . . . .                                | 141 |
| 2.  | Die Theorie des hebräischen Paradigmas . . . . .                                      | 143 |
| 2.1 | Älteste Poesie der Welt . . . . .   | 143 |
| 2.2 | Qualitative Superiorität . . . . .  | 147 |
| 2.3 | Konstitutive Dimensionen der Poesie der Hebräer . . . . .                             | 149 |
| 3.  | Das methodische Instrumentarium im Interesse des neuen Sprachverständnisses . . . . . | 157 |
| 3.1 | Methoden zur Reduktion der Sprache auf das Urprodukt . . . . .                        | 157 |
| 3.2 | Charakteristik der rekonstruierten Urpoesie . . . . .                                 | 166 |
| 3.3 | Erschließung des poetischen Ursprungs im Subjekt . . . . .                            | 176 |
| 4.  | Zusammenfassung und Überleitung . . . . .   | 179 |

ZWEITER ABSCHNITT: DIE GENESIS DER SPRACHE

§ 1 Der poetische Akt der Sprachgenese

|      |   |     |
|------|---|-----|
| 1.   | Das Zentrum der Sprachphilosophie Herders . . . . .             | 187 |
| 1.1  | Die ‚Abhandlung über den Ursprung der Sprache‘ . . . . .        | 187 |
| 1.2  | Das Paradigma des einen poetischen Aktes . . . . .              | 197 |
| 1.21 | Das biblische Urparadigma . . . . .                             | 197 |
| 1.22 | Das Zentralparadigma der Genesis der Sprache . . . . .          | 200 |
| 1.23 | Das Zentralparadigma als konstruiertes Kondensat . . . . .      | 204 |
| 2.   | Die Genesis der Sprache in der Seele des Menschen . . . . .     | 207 |
| 2.1  | Die Seele als der innere archimedische Punkt . . . . .          | 207 |
| 2.2  | Der Impuls der ästhetischen Erfahrung . . . . .                 | 214 |
| 2.3  | Die Analogie als Ermöglichungsgrund der Sprachbildung . . . . . | 217 |
| 3.   | Zusammenfassung und Überleitung . . . . .                       | 223 |

§ 2 Die Organisation zum metaphorischen Sprachprozeß:

Johann Gottfried Herders Ontologie der Metapher

|     |   |     |
|-----|---|-----|
| 1.  | Besonnenheit als ‚Charakter der Menschheit‘ . . . . .   | 229 |
| 1.1 | Vorbemerkung . . . . .  | 229 |
| 1.2 | Besonnenheit als Grundbestimmung des Menschen . . . . .   | 232 |
| 2.  | Die ästhetische Dimension der Besonnenheit und ihre Funktion im Prozeß der Versprachlichung . . . . . | 237 |
| 2.1 | Vorbemerkung . . . . .  | 237 |
| 2.2 | Synergie aller Kräfte der Besonnenheit . . . . .  | 238 |

|      |  |     |
|------|--|-----|
| 2.3  | Die Hauptsinne und ihre produktive Kooperation zur Begriffsbildung . . . . .         | 241 |
| 2.31 | Gefühl als Sensibilität im Ursprung . . . . .  | 241 |
| 2.32 | Ästhetik der taktilen Sensibilität . . . . .   | 244 |
| 2.33 | Ästhetik der visuellen Sensibilität . . . . .  | 247 |
| 2.34 | Ästhetik der auditiven Sensibilität: das Gehör als der Sinn zur Sprache . . . . .    | 250 |
| 2.35 | Ästhetische Übertragungsvorgänge zur Versprachlichung der ‚Sachen‘ . . . . .         | 255 |
| 2.4  | Die Produktion innerer Sprache im Akt der Besinnung . . . . .                        | 272 |
| 2.5  | Die Imagination als Kraft zum poetischen Sprachakt . . . . .                         | 276 |
| 2.51 | Vorbemerkung . . . . .   | 276 |
| 2.52 | Theorie der dichtenden Imagination . . . . .   | 277 |
| 3.   | Der metaphorische Komplex und sein Produkt die Metapher . . . . .                    | 287 |
| 3.1  | Vorbemerkung . . . . .   | 287 |
| 3.2  | Der innere metaphorische Komplex . . . . .   | 289 |
| 3.21 | Synästhetische Metaphora . . . . .   | 289 |
| 3.22 | Transformatorische Metaphora . . . . .   | 291 |
| 3.23 | Metastatische Metaphora $\alpha$ . . . . .   | 292 |
| 3.24 | Projektive Metaphora . . . . .   | 295 |
| 3.25 | Analogie und metaphorischer Prozeß . . . . .   | 299 |
| 3.3  | Das innere Wort der Seele als Metapher . . . . .                                     | 302 |
| 3.4  | Die Bildung des äußeren Wortes durch die metastatische Metaphora $\beta$ . . . . .   | 305 |
| 3.5  | Kompensations- und Abstraktionsmetaphora . . . . .                                   | 308 |
| 3.6  | Urpoesie als Produkt der Prozesse des metaphorischen Komplexes . . . . .             | 309 |
| 4.   | Die Bestimmung des Menschen zum Sprachgeschöpf . . . . .                             | 314 |
| 4.1  | Der Mensch als ‚Geschöpf zur Sprache‘ . . . . .                                      | 314 |
| 4.2  | Sprachproduktion als Selbstrealisierung der Besonnenheit . . . . .                   | 315 |
| 4.3  | Die ‚Erweckung‘ der Besonnenheit . . . . .   | 317 |
| 4.4  | Die reziproke Ausbildung von Vernunft und Sprache im metaphorischen Prozeß . . . . . | 319 |
| 5.   | Der metaphorische Prozeß als anthropologische Konstante . . . . .                    | 323 |
| 6.   | Zusammenfassung und Überleitung . . . . .  | 328 |

### DRITTER ABSCHNITT: WESEN UND LEISTUNG DER SPRACHE ALS METAPHER

|     |   |     |
|-----|---|-----|
| 1.  | Das Wesen der lebendigen Sprache . . . . .            | 342 |
| 1.1 | Lebendige Sprache als Produkt der Erfahrung . . . . . | 342 |
| 1.2 | Lebendige Sprache als Expression . . . . .            | 344 |
| 1.3 | Lebendige Sprache als Metapher . . . . .              | 346 |
| 1.4 | Die ‚rhetorische‘ Metapher . . . . .                  | 349 |
| 2.  | Die Leistung der lebendigen Sprache . . . . .         | 350 |
| 2.1 | Innovatorische Energie . . . . .                      | 350 |
| 2.2 | Mäeutische Energie . . . . .                          | 352 |

|     |  |     |
|-----|--|-----|
| 2.3 | Dialogische Intention . . . . .                      | 353 |
| 2.4 | Sprache als Handlung . . . . .                       | 354 |
| 3.  | Lebendige Sprache und tätige Vernunft . . . . .      | 357 |
| 3.1 | Sprache als Organ der subjektiven Vernunft . . . . . | 357 |
| 3.2 | Sprache als zentrales Medium der Bildung . . . . .   | 358 |
| 3.3 | Sprache als Horizont der Welt des Menschen . . . . . | 361 |
| 4.  | Die Perspektivität der Sprache . . . . .             | 363 |
| 5.  | Sprache als Logos . . . . .                          | 366 |
| 6.  | Sprache als Kunst und Dichtung . . . . .             | 369 |
| 7.  | Zusammenfassung und Überleitung . . . . .            | 371 |

### III. KAPITEL

#### SPRACHLICHE KREATIVITÄT DES MENSCHEN ALS AKTUALISIERTE GOTTEBENBILDLICHKEIT

|     |  |     |
|-----|--|-----|
| 1.  | Imago Dei als anthropologischer Zentralbegriff . . . . .                   | 378 |
| 2.  | Imago Dei als Normativität des Menschen . . . . .                          | 381 |
| 3.  | Deus poeta: der Schöpfer durch sein Wort als Urbild . . . . .              | 383 |
| 4.  | Homo poeta: Realisierung der Gottebenbildlichkeit . . . . .                | 386 |
| 4.1 | Der Mensch als Bild des Schöpfergottes . . . . .                           | 386 |
| 4.2 | Die Seele als Sprachschöpferin ist Bild Gottes . . . . .                   | 387 |
| 4.3 | Die dichtende Imagination als gottebenbildliche<br>Schöpferkraft . . . . . | 391 |
| 4.4 | Die Imago Dei im dynamischen Prozeß . . . . .                              | 392 |
| 4.5 | Der Sprachschöpfer ist Bild Gottes . . . . .                               | 395 |
| 5.  | Kreative Sprache als Bild des schöpferischen Geistes Gottes . . . . .      | 405 |
| 6.  | Zusammenfassung . . . . .  | 407 |

### ANHANG

#### TECHNIKA

|    |  |     |
|----|--|-----|
| 1. | Zitationstechnische Hinweise . . . . .                   | 411 |
| 2. | Hinweise zum Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . . | 412 |
| 3. | Abkürzungen und Siglen . . . . .                         | 413 |

#### QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS

|     |  |     |
|-----|--|-----|
| 1.  | Quellen . . . . .                            | 415 |
| 2.  | Biographien . . . . .                        | 415 |
| 3.  | Bibliographie . . . . .                      | 415 |
| 4.  | Benutzte und eingesehene Literatur . . . . . | 416 |
| 4.1 | Literatur über J. G. Herder . . . . .        | 416 |
|     | a) Periodika und Sammelwerke . . . . .       | 416 |
|     | b) Einzeltitel . . . . .                     | 416 |

|     |  |     |
|-----|--|-----|
| 4.2 | Allgemeine Literatur . . . . .   | 422 |
|     | a) Lexika, Nachschlagewerke, Wörterbücher . . . . .                        | 422 |
|     | b) Weitere benutzte Literatur . . . . .                                    | 422 |
| 4.3 | Nachweis der den Kapiteln und Abschnitten vorgesetzten<br>Zitate . . . . . | 428 |
|     | ZEITTADEL ZU HERDERS BIOGRAPHIE . . . . .                                  | 429 |
|     | WERKEREGISTER . . . . .  | 431 |
|     | PERSONENREGISTER . . . . .   | 433 |